

8.490 Euro Förderung an 28 Waldbesitzer ausgezahlt...

28 Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft „Sonneberger Grenzland“ haben sich entschlossen, sich eine neue Motorkettensäge zu kaufen und diese mit 45% fördern zu lassen.

Da der Mindestförderbetrag bei 1000 Euro liegt und dieser beim Kauf einer Motorsäge nicht erreicht werden kann, war es nur mit Hilfe der Forstbetriebsgemeinschaft möglich. Deshalb hat sich der Vorstand der FBG Anfang des Jahres entschieden durch eine Sammelbestellung einen günstigen Preis zu bekommen und hierfür eine staatliche Förderung zu beantragen.

Danach hat sich jeder Waldbesitzer, der mitmachen wollte, seine Wunschsäge der Marken Stihl, Husqvarna, Solo und EfcO ausgesucht. Jetzt holte, wie es die Förderrichtlinie vorschreibt, der Vorstand vier Angebote von Händlern in der Umgebung ein. Zeitgleich erstellte der Schriftführer der Forstbetriebsgemeinschaft Verpflichtungserklärungen, in denen die Rechte und Pflichten der „Mitmacher“ festgehalten wurden, die von beiden Parteien unterzeichnet wurden.

Mit Hilfe von Herrn Uwe Zehner vom Forstamt Sonneberg haben wir Ende Juni diesen Jahres den Förderantrag ausgefüllt und eingereicht. Nachdem wir die Bewilligung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn von der Förderbehörde zugesandt bekamen, konnten wir die Bestellung über 28 Motorkettensägen bei der Firma Landtechnik Eckardt aus Heinersdorf auslösen.

Am Nachmittag des 16. August 2010 war es endlich soweit. Die bestellten Sägen konnten vom Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft übernommen und von Ihren Mitgliedern abgeholt werden. Auf dem angehängten Foto sehen Sie Stefan Eckardt [Fa. Landtechnik Eckardt], Jens Schindhelm, Ulrich Wicklein [beide FBG] und Reinhild Janowitz [Forstamtsleiterin FoA Sonneberg] als Vertretung für Uwe Zehner [FoA Sonneberg], der an diesem Termin leider verhindert war. (v.L.n.R.)

Nachdem nun in der letzten Woche die beantragte Förderung in Höhe von 8490 Euro auf dem Konto der FBG einging, hat deren Kassenwart an jeden einzelnen Waldbesitzer, der sich eine Säge angeschafft hat, dessen 45% Förderung ausgezahlt.

"... da hab ich ein super Geschäft gemacht! Für so wenig Geld, eine neue Profisäge..." sagte eines der Mitglieder, der jetzt stolzer Besitzer einer STIHL 260 C-B ist. Dieser musste nur noch 334 Euro für seine Motorsäge ausgeben, die einen Listenpreis von 819 Euro hat. Das bedeutete für jeden „Mitmacher“ eine Ersparnis von fast 60%.

Weitere Informationen zu diesem und anderen staatlichen Förderprogrammen erhalten Sie beim Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft FBG „Sonneberger Grenzland“ (www.fbg-sonneberger-grenzland.de) und dem Forstamt Sonneberg.